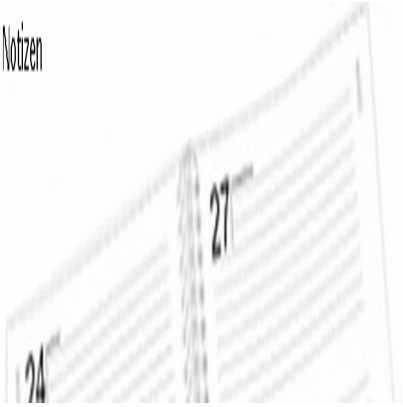

S&P 500 – Ziel erreicht

Description

Der S&P 500 ist an sein Anfang Mai markiertes Allzeithoch zurückgekehrt. Der DAX kann über den wichtigen Pegel bei etwa 12300 steigen und erreichte sein Hoch von Anfang März.

EZB und Fed haben mit vereinten Kräften Spekulationen auf eine erneute Liquidtätsflut geweckt, der hierdurch entfachte Rückenwind inflationierte die Aktienkurse beiderseits des Atlantiks (siehe hier!).

Vieles spricht dafür, dass es jetzt nicht nahtlos weiter nach oben geht. Der zuletzt eingeschlagene Aufwärtspfad im S&P 500 ist zu steil, um längerfristig Bestand zu haben. Die beiden jünsgten Hochs liegen sechs Wochen auseinander, häufig ist ein solches Doppeltopp der Anlass für Gewinnmitnahmen, die schnell in eine Korrektur übergehen können. Die Bedeutung der aktuellen Kurszone als Widerstand wird auch dadurch unterstrichen, dass der S&P 500 im September 2018 hier ebenfalls gescheitert ist und danach innerhalb von drei Monaten 600 Punkte (oder rund 20%) verloren hat (Chartquelle).

Kursverluste am aktuellen Punkt bis 2870, dem Hoch aus Januar 2018 wären „normal“. Darunter liegt eine Supportzone bei rund 2720. Hier ist das 38er Retracement des Anstiegs seit der Jahreswende angesiedelt. Würde das respektiert, würde es eher ein bullische Szenario unterstreichen. Darunter wäre die nächste Anlaufstelle auf der Unterseite bei rund 2650. Dann folgte bei 2580 das 62er Retracement, unterhalb davon gehen relativ schnell die bullischen Lichter aus.